Gedächtnisprotokoll

Mess- & Assessment Arbeits- & Organisationspsychologie (1. Semester, Master)

12.02.2013

1. Wie geht man dem Job Characteristics Model zufolgen mit einem neuen Mitarbeiter um, wenn man intrinsische Motivation und Arbeitszufriedenheit erreichen will (so in etwa…)
2. man gibt kein Feedback, da dies nur verunsichernd wirkt
3. man führt ihn durch alle Abteilungen der Firma um ihm die Bedeutung seiner Arbeit zu verdeutlicen
4. man überträgt ihm eine Verwaltungsaufgabe um seine Freiheitsgrade zu erhöhen
5. man erhöht den Lohn um ihn intrinsisch zu motivieren
6. Gruppendenken…
7. Bezeichnet einen Fähigkeitsgewinn durch gemeinsames Nachdenken in Arbeitsgruppen.
8. Kann sich schädlich auf die Organisation auswirken.
9. Drückt sich häufig in einem Gefühl von Unverletzbarkeit aus.
10. Kann behoben werden, indem Führungskräfte in Arbeitsgruppen stärker ihre Meinung durchsetzen.
11. Zuordnung von Ebenen von Leistung (Verhalten, Ergebnisse, Potential) zu den möglichen Problemen
12. verschiedene Aussagen über Gruppendiagnostik
13. ein Soziogramm ist eine Strukturanalyse
14. Nutzung eines bereits vorhandenen Datensatzes ist eine nicht-reaktive Methode
15. Beobachtung in einem Meeting ist eine reaktive Methode
16. Beschreibung des aktuellen Zustands einer Gruppe ist eine Prozessanalyse
17. Prozessverluste /gewinne
18. Ringelmann Effekt ist ein Fähigkeitsverlust
19. Soziale Kompensation ist ein Motivationsgewinn
20. Kognitive Stimulation ist ein Fähigkeitsgewinn
21. Produktionsblockierung ist ein Koordinationsverlust
22. Dreikomponentenmodell
23. Treue als affektive Komponente
24. rationale Bindung als kalkulative Komponente
25. Identifikation mit der Firma ist ein Teil der affektiven Komponente
26. irgendwas mit historischer Komponente
27. Mitarbeiterin schreibt Zusammenfassung von interessanten Informationen und leitet sie an mögliche Interessenten weiter obwohl dies nicht von ihr verlangt wird. Was trifft zu?
28. Organizational Citizenship Behaviour
29. ultraproduktives Verhalten
30. sie würde das Verhalten vermutlich aufgaben wenn sie sich ungerecht behandelt fült
31. wahrscheinlich ist sie zufrieden in der Arbeit
32. Gruppenleistung
33. Tauziehen ist ein Beispiel für konjunktive Gruppenleistung
34. Präzisionsarbeit ist konjunktiv
35. …
36. …
37. Kriteriumsrelevanz etc.
38. Kriteriumsdefizienz beschreibt …
39. Kriteriumskontamination beschreibt …
40. …
41. …
42. Führungstheorien
43. Modell von Hersey & Blanchard ist eine Kontingenztheorie
44. bei Verhaltenstheorien steht der Umgang der Führungskraft mit den Mitarbeitern im Mittelpunkt
45. transformationale Führung leistet einen Beitrage zu Kontingenztheorien (?)
46. irgendwas mit Traittheorien
47. Transformationale Führung – was trifft zu?
    1. Laissez faire ist am Besten
    2. gut für niedrig qualifizierte Mitarbeiter
48. Menschenbilder
    1. Homo Oeconomicus erinnert an die Wirtschaftswissenschaften
    2. Soziale Mensch erinnert an ???
    3. Komplexe Mensch 🡪 Verhalten nicht vorhersagbar
    4. Sich-selbst-verwirklichende Mensch erinnert an Maslows Bedürfnishierarchie
49. Personalmarketing
    1. Firma A stellt Stellenanzeige nur in Fachzeitschriften, damit sie Leute anspricht, die in dem Bereich interessiert sind
    2. Firma B gibt immer Präsentationsaufgaben (?) an, egal, ob Präsentieren im Aufgabenbereich vorhanden ist oder nicht
    3. Firma C gibt in Stellenanzeige genaue Beispiele zur Tätigkeit an, damit sich nur wirklich Interessierte bewerben.
    4. Firma D k.A, … stellt die Stellenanzeige überall rein, um möglichst viele Bewerber zu kriegen?!?